



## STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle (Teilzeit geeignet) unbefristet als

### **Referentin/ Referent (m/w/d) Planfeststellungsverfahren / Recht**

im Referat 404 - Wasser - am Standort Halle (Saale) zu besetzen.

Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 14 TV-L\*\* bzw. Besoldungsgruppe A 15 BesO\*\* bewertet.

(\*\* vorbehaltlich der abgeschlossenen Bewertung)

Das Referat Wasser nimmt Aufgaben als Aufsichts-, Widerspruchs- und Vollzugsbehörde aus dem Bereich der Wasserwirtschaft (ausgenommen die Abwasserbeseitigung) wahr. Gleichzeitig ist das Referat Zuwendungsgeber und Planungsbehörde. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite des Landesverwaltungsamtes unter <https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/landwirtschaft-umwelt/wasser>.

### **Unser Angebot:**

- Einsatz auf einem zukunftssicheren Arbeitsplatz
- flexibles Arbeitszeitmodell mit der Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- ein Urlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen pro Kalenderjahr bei einer Kalenderwoche mit fünf Arbeitstagen
- ein breitgefächertes Fortbildungsangebot und betriebliches Gesundheitsmanagement
- für Tarifbeschäftigte: eine Sonderzahlung am Jahresende nach § 20 TV-L sowie eine betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- eine gute Verkehrsanbindung an den ÖPNV und Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket

**Aufgabengebiete:**

- Grundsatzfragen zum Wasserrecht - Anwendungs- und Auslegungsfragen zum Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) im eigenen Geschäftsbereich und für die unteren Wasserbehörden
  - Leitung des Referentenbereichs
  - Rechts- und Fachaufsicht über die Unteren Wasserbehörden
- Planfeststellungsverfahren nach Wasserrecht
  - Leitung und Koordinierung des Bereiches Planfeststellung, Grundsatzfragen zum formlichen Verwaltungsverfahren
  - Beratung der Antragsteller (LHW, LMBV, sonstige) zu Gewässerausbauvorhaben
  - Zusammenarbeit mit Verwaltungsstellen anderer Bundesländer
  - Verfahrensabstimmungen
- Planfeststellung/Plangenehmigung für Rohrfernleitungen i.S. von § 20 UVPG
- Wahrnehmung der Aufgaben und Befugnisse der Bauaufsichtsbehörde (Verantwortlichkeit der oberen Wasserbehörde bei Planfeststellungs- und Plangenehmigungsverfahren sowie wasserrechtlichen Entscheidungen (§ 59 Abs. 2 Landesbauordnung)
- Wahrnehmung von Aufgaben als Genehmigungsbehörde zur Umsetzung der Eingriffsregelung (u.a. Herstellungs- und Funktionskontrolle)
- Genehmigung der Wasserwehrsatzung der kreisfreien Städte sowie Beratung der unteren Wasserbehörden
- Rechtsvertretung vor Gericht (Fertigung von Schriftsätzen, Wahrnehmung von Gerichtsterminen, Prozessführung vor dem Verwaltungsgericht, Obergericht und Bundesverwaltungsgericht)

**Sie erfüllen folgende Voraussetzungen:**

Sie verfügen über die Laufbahnbefähigung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des allgemeinen Verwaltungsdienstes, nachgewiesen durch das zweite juristische Staatsexamen (Befähigung zum Richteramt nach § 5 DRiG)

Idealerweise besitzen Sie vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet des Wasserrechts sowie im Bereich Planfeststellungen.

Der sichere Umgang mit gängigen Office-Anwendungen (Outlook, Word, Excel) ist für Sie selbstverständlich.

Sie sind im Besitz des Führerscheines der Klasse B und sind bereit zu Dienstreisen mit einem Dienst-KFZ als Selbstfahrerin/Selbstfahrer (m/w/d).

Darüber hinaus zeichnen Sie sich durch ausgeprägte Kompetenzen im Bereich Führungsverhalten und Führungsfähigkeit, Kommunikations- und Ausdrucksverhalten, Planungs- und Organisationsverhalten, Verantwortungsbereitschaft und Belastbarkeit, Gründlichkeit, Denk- und Urteilsvermögen sowie Sozialverhalten (Teamfähigkeit/Zusammenarbeit) aus.

**Ist Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Voraussetzungen?**

Dann senden Sie uns Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung bis zum **16.09.2024** über <https://www.interamt.de> (Stellenangebots-ID 1185656). Bewerbungen, die per Post oder per E-Mail eingehen, werden nicht berücksichtigt.

**Sie werden gebeten, in Ihrer Bewerbung auf jeden Punkt des Anforderungsprofils einzugehen.**

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen benötigen wir einen Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <https://www.kmk.org/zab>.

Für nähere Auskünfte zum Stellenausschreibungsverfahren bzw. im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen zur Verfügung:

**Herr Hesse (Fachreferat) 0345 – 514 2410**

**Frau Güth (Personalreferat) 0345 – 514 1376**

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie bitte bereits im Rahmen der Bewerbung mit, ob eine Behinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, können nicht erstattet werden.

